

Elternschrecks Meinung zu 1x1- Spielen (offtopic aus "suche Geschichten zum 1x1")

Beitrag von „Silicium“ vom 6. Januar 2012 18:53

Zitat von baum

@ Silicium: Zeige mir bitte die Stelle an der ich behauptet habe " dass es besser ist alles mit Spielen zu vermitteln?" (ZITAT von Silicium)

Gut, das hast Du nicht direkt gesagt, stimme ich zu.

Dann sind wir uns doch im Endeffekt einig dahingehend, dass Spiel mal angebracht ist, aber eben nicht immer.

Dann muss man das 1x1 eben gar nicht zwangsläufig spielerisch einführen. Genau darauf wollten wir ja hinaus. Dass man das eben auch mal direkt machen kann, ohne, dass man da irgendwelche Geschichten zu vorlesen muss. Mehr wollten wir ja gar nicht anmerken.

Ich habe aber Unterricht beobachtet, bei dem in jeder hospitierten Stunde (am Gymnasium) viel Zeit für solche spielerischen Umschweife verloren gegangen ist. Da konnte man nicht mehr von "mal einsetzen" sprechen.

Und das ist dann imho zu kritisieren.

Wenn dann geschrieben wird, dass Interesse bei Kindern auch am reinen Erkenntnisgewinn da sein kann und, dass aus diesem Grund nicht immer ein Spiel nötig ist, und dann bezweifelt wird, dass so ein Interesse bei 7 Jährigen überhaupt da ist, dann hat das implizit zur Folge, dass man also, weil so ein Interesse nicht da ist, also immer mit spielerischem Einstieg motivieren muss. Zumindest recht häufig, sagen wir es mal so. Das bezweifle ich eben.